



Co-funded by
the European Union



INKLUSIV STÄRKEN FALLSTUDIE 3



GEFÖRDERT DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION. DIE GEÄUSSERTEN ANSICHTEN UND MEINUNGEN SIND JEDOCH AUSSCHLIESSLICH DIE DES/DER AUTORS/AUTORINNEN UND SPIEGELN NICHT UNBEDINGT DIE ANSICHTEN DER EUROPÄISCHEN UNION ODER DER EUROPÄISCHEN EXEKUTIVAGENTUR FÜR BILDUNG UND KULTUR (EACEA) WIDER. WEDER DIE EUROPÄISCHE UNION NOCH DIE EACEA KÖNNEN FÜR DIESE ANSICHTEN UND MEINUNGEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

FALLSTUDIE 3

MEIN WEG VON DER ARBEITSLOSIGKEIT ZUR CHANCE

Lange Zeit fühlte ich mich festgefahren. Ich hatte zwar einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften, aber egal, wie viele Bewerbungen ich verschickte, ich bekam keine Antwort. Arbeitgeber verlangten entweder langjährige Erfahrung oder technische Fähigkeiten, die ich nicht besaß. Nach Monaten des Versuchens und Scheiterns verlor ich allmählich das Selbstvertrauen. Ich fragte mich, ob ich die falsche Berufswahl getroffen hatte oder, schlimmer noch, ob ich nicht gut genug war, um erfolgreich zu sein.

Eines Tages schickte mir ein Freund einen Link zu einer KI-gestützten Online-Karriereplattform, die jungen Menschen dabei half, digitale Fähigkeiten zu erwerben und Jobs zu finden. Ich hatte KI nie für etwas anderes als einfache Online-Suchen verwendet und war mir daher nicht sicher, wie sie mir helfen könnte. Aber zu diesem Zeitpunkt war ich bereit, alles auszuprobieren.

Die Plattform startete mit einem Kompetenztest, der meine Stärken und Interessen analysierte. Er schlug mir vor, mich mit Datenanalyse, digitalem Marketing oder UX-Design zu befassen – Bereiche, die schnell wuchsen und viele Jobmöglichkeiten boten. Ich war überrascht. Ich hatte diese Berufe vorher nie in Betracht gezogen, aber nachdem ich die Beschreibungen gelesen hatte, wurde mir klar, dass sie tatsächlich perfekt zu mir passten.

Der größte Unterschied bestand darin, dass die Plattform mir nicht nur Karrierevorschläge machte, sondern mir auch einen klaren Weg zum Erlernen der benötigten Fähigkeiten aufzeigte. Sie schlug kostenlose Online-Kurse vor und erstellte sogar einen personalisierten Lernplan, der auf meinem wöchentlichen Zeitbudget basierte. Die KI verfolgte außerdem meine Fortschritte und passte meine Lektionen entsprechend meinen Leistungen an. Es fühlte sich an, als hätte ich einen persönlichen Coach, der mich bei jedem Schritt begleitete. Als ich anfang, neue Fähigkeiten zu erwerben, half mir das KI-Tool auch beim Aufbau eines professionellen Online-Profiles und schlug mir echte Stellenangebote vor, die meinem Erfahrungsniveau entsprachen. Ich konnte sogar Vorstellungsgespräche üben, bei denen ich meine Antworten aufzeichnen und KI-generiertes Feedback zu meinem Tonfall, meinem Selbstvertrauen und meiner Klarheit erhalten konnte.

Drei Monate später bekam ich meinen ersten Remote-Job als Junior-Datenanalystin. Es ging mir nicht nur ums Geldverdienen – es ging mir darum, mich endlich kompetent und selbstbewusst zu fühlen. Jetzt lerne ich weiter und baue meine Karriere Schritt für Schritt auf. Rückblickend wird mir klar, dass nicht meine Ausbildung oder Erfahrung mich am meisten zurückhielten – es war die Ungewissheit, wo ich anfangen sollte. KI hat mir geholfen, diese Barriere zu überwinden, und jetzt möchte ich meine Geschichte mit anderen teilen, die sich wie ich einst festgefahren fühlen. Es gibt immer einen Weg nach vorne – man muss nur die richtigen Tools finden, die einen leiten.



Co-funded by
the European Union